

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Zukunftsentwickler.
Wir machen Zukunft.
Machen Sie mit.



BMZ kompakt

Allgemeine Informationen über unsere Arbeit

www.bmz.de



Dr. Gerd Müller, MdB

*Bundesminister für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung*

»Unser Ministerium beschäftigt sich mit den Überlebensfragen der Menschheit: Von der Ernährungssicherung über den Klimawandel bis hin zur Überwindung von Gewalt und Konflikten. Entwicklungspolitik ist damit Zukunfts- und Friedenspolitik.

Immer noch können sich zwei Milliarden Menschen nicht ausreichend ernähren, verbrauchen 20 Prozent der Weltbevölkerung 80 Prozent aller Ressourcen und haben die ärmsten Länder der Welt am stärksten unter dem Klimawandel zu leiden.

Eine umfassende Entwicklungspolitik ist notwendiger denn je. Ich stehe für eine werteorientierte Entwicklungspolitik, und das aus ethisch-moralischer Verpflichtung, aus globaler Verantwortung heraus, aber auch aus nationalem Interesse.«

Entwicklungspolitik ist Zukunfts- und Friedenspolitik

Antworten auf Herausforderungen wie Hunger, Konflikte und Klimawandel können wir nur finden, wenn wir den Menschen und seine Würde in den Mittelpunkt der Entwicklung stellen. Die Einhaltung der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind Voraussetzungen, damit jeder Mensch eine gerechte Entwicklungschance erhält. Um konsequent zu sein, müssen auch wir verantwortungsvoller wirtschaften und nachhaltiger leben. Die ökologische und soziale Marktwirtschaft ist unser Leitbild. Märkte brauchen Grenzen.

Globalisierung ist kein Selbstzweck. Sie soll den Menschen dienen. Beim Klimaschutz und beim Ressourcenverbrauch müssen alle Staaten gemeinsam Verantwortung tragen. Dies alles gehört zu einer Entwicklungspolitik, die Perspektiven eröffnet, indem sie zur Überwindung von Armut und Unterernährung beiträgt, zu Bildung, Gesundheitsversorgung und gerecht bezahlter Arbeit; zu einer Entwicklungspolitik, die umwelt- und ressourcenschonende Entwicklung fördert und aktive Krisen- und Konfliktprävention ist.



Die neuen Staatssekretäre im BMZ

v. l. n. r.: Dr. Friedrich Kitschelt, *Staatssekretär im BMZ*; Hans-Joachim Fuchtel, MdB, *Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*; Thomas Silberhorn, MdB, *Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

Ausgewählte Schwerpunkte unserer Arbeit

Sonderinitiative

»Eine Welt ohne Hunger«

als umfassender Beitrag zur Überwindung von Unter- und Mangelernährung, zur Vermeidung von Hungerkrisen, zur Entwicklung bäuerlicher Familienbetriebe und zum Aufbau von Innovationszentren. Dafür wird jährlich eine Milliarde Euro bereit gestellt. Die Initiative zielt auch auf den Schutz natürlicher Ressourcen und die Förderung eines sicheren und gerechten Zugangs zu Land.

Sonderinitiative

»Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren«

aufgelegt mit dem Ziel, strukturelle und akute Ursachen von Flucht zu überwinden, Aufnahmegebiete zu unterstützen, Reintegration und gesellschaftliche sowie politische Stabilisierung zu fördern.

Sonderinitiative

»Stabilisierung und Entwicklung in Nordafrika und Nahost«

geschaffen, um den Auswirkungen der Syrienkrise im Nahen Osten zu begegnen. Die Initiative geht aber viel weiter: Wir fördern in der gesamten Region u. a. Ausbildung und Arbeitsplätze für Jugendliche, unsere Programme tragen zur wirtschaftlichen Stabilität, mehr Demokratie und einer starken Zivilgesellschaft bei.



Seien Sie dabei!

2015 wird ein wichtiges Jahr für Deutschland und die internationale Gemeinschaft. 2015 erreichen wir das Zieljahr der Millennium-Entwicklungsziele. Die internationale Gemeinschaft wird sich neue Ziele für eine nachhaltige Entwicklung setzen. 2015 sollen sich die Teilnehmer der Klimakonferenz in Paris auf ein verbindliches Nachfolgeabkommen zum Kyoto-Protokoll einigen. 2015 wird auch das Europäische Jahr der Entwicklung sein und Deutschland übernimmt die G8-Präsidentschaft.

Auf Initiative von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller wurde der Dialogprozess mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Erstellung einer „Zukunftscharta“ ins Leben gerufen.

Mit der Zukunftscharta laden wir Sie ein, sich in diesem wichtigen Jahr einzubringen und Schwerpunkte zu identifizieren, für die wir uns alle gemeinsam im Entwicklungsjahr 2015 einsetzen. Mit der Auftaktveranstaltung »EINEWELT – Unsere Verantwortung« wurde der Dialogprozess am 1. April 2014 gestartet. Im Sommer bitten wir Sie zum Dialog: In fünf Themenforen werden wir gemeinsam mit Ihnen deutschlandweit die Zukunftscharta ausarbeiten.

Sie wollen von zu Hause aus mitmachen?

Seien Sie herzlich auf unserer Beteiligungsplattform www.zukunftscharta.de willkommen. Der Dialogprozess wird Ende November in einer großen Abschlussveranstaltung und Vorstellung der gemeinsam mit Ihnen erarbeiteten Zukunftscharta münden.

Eine Welt – viele Partner

Das BMZ arbeitet mit vielen Partnern weltweit zusammen: bilateral mit über 50 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa, multilateral u. a. mit den Vereinten Nationen, der Europäischen Union, der Weltbank und den regionalen Entwicklungsbanken. Auch der Dialog mit Unternehmen und Verbänden ist uns wichtig, um an nachhaltigen Entwicklungserfolgen zu arbeiten. Am wichtigsten jedoch sind die Menschen. Ob Sie sich als Mitglied einer kirchlichen Gemeinde, in einer politischen oder privaten Stiftung, einer Nichtregierungsorganisation oder als Konsument von Fairtrade-Produkten engagieren: jeder kann etwas dazu beitragen, die Welt zu verändern. Gern stellen wir Ihnen unsere Arbeit und unsere Projekte näher vor und zeigen Wege des eigenen Engagements auf. Kommen Sie uns besuchen, wir nehmen Sie mit auf eine Weltreise in ferne Länder und fremde Kulturen.

Sie wollen uns besuchen? Dann schreiben Sie uns unter:
besucherdienst@bmz.bund.de

Wenn Sie Fragen zur Entwicklungspolitik haben, dann schreiben Sie uns unter:
buergerkommunikation@bmz.bund.de

Hier können Sie sich zu unseren Projekten, zur Situation in unseren Partnerländern und zu entwicklungspolitischen Themen informieren:

www.bmz.de

www.twitter.com/bmz_bund

www.facebook.com/bmz.bund

www.youtube.com/bmz

Wir freuen uns über Ihre Zusendungen!

IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion:
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung
Referat für Öffentlichkeitsarbeit, digitale
Kommunikation & Besucherdienst

Bildnachweis:
Bulls Press; Fotohaus Heimhuber; DBT/
Stella von Saldern; Bundesregierung/Denzel

Stand: Mai 2014